

Gilgi-Award positioniert sich als grosse Bühne für kleine Filme

Kulturclub Gilgenberg möchte Pendant zu «Solothurn» werden

ALEXANDRA BURNELL

Kurzfilmmacher in der Nordwestschweiz können seit drei Jahren den Gilgi-Award gewinnen. Hinter dem Wettbewerb steckt der engagierte Kulturclub Gilgenberg.

Wie ein Troll sieht er aus und passt in die Kulissen eines alten Schlosses: Die steinerne Figur namens Gilgi ist die Nordwestschweizer Antwort auf den Oscar in Hollywood.

Dieses Jahr wird der Kulturförderpreis Gilgi-Award zum dritten Mal an talentierte Filmmacher vergeben. Dabei dreht sich alles um die Sparte Kurzfilm. Hinter dem Wettbewerb steckt der Kulturclub Gilgenberg, der sich der Kulturförderung in der Nordwestschweiz verschrieben hat. Bekannt geworden ist er mit Anlässen wie dem Nunninger Open Air oder dem Open-Air-Kino Movie-Mania.

KURZ UND KNACKIG. Die für den Award geforderten Beiträge müssten nicht perfekt sein, schliesslich wolle man Kultur fördern und sie nicht ausgrenzen, sagt Pascal Brenner, Verantwortlicher des Kurzfilmwettbewerbs. Er wolle deshalb Laien ermuntern, zur Kamera zu greifen. Der Spass an den Bildern und am Erzählen stehe bei diesem Wettbewerb im Vordergrund. «Die Filme sollen kurz und knackig sein», so Brenner.

Eine fachkundige Jury wird die eingesendeten Filme anschliessend beurteilen.

Dem Gewinner winkt neben der Trophäe auch ein Preisgeld von 1000 Franken. Übergeben werden die Preise durch Schauspieler Roland Herrmann, der sich in Fernsehproduktionen wie «Café Bâle» und «Lüthi und Blanc» einen Namen gemacht hat. Brenner hofft, dadurch mehr Aufmerksamkeit zu erlangen. Denn er hat grosse Pläne: Der Gilgi-Award soll eine überregionale Bedeutung erlangen. «Er soll das Nordwestschweizer Pendant zu den Solothurner Filmtagen werden. Das ist meine Vision.»

Ein Rahmen, um diese Produktionen der Öffentlichkeit zu zeigen, fehle aber. «Durch den Gilgi-Award erhalten die Filmmacher die Möglichkeit zu überprüfen, ob das Produzierte beim Publikum überhaupt ankommt», so Brenner.

Am 19. September werden die Filme präsentiert und der Gewinner ausgezeichnet. Da der Kulturclub heuer sein 25-Jahr-Jubiläum feiert, findet die Verleihung nicht wie in den vergangenen beiden Jahren im Schloss Gilgenberg statt, sondern in einem Zelt auf dem Sportplatz Nunningen. Dort findet vom 7. bis 22. September ein ausgedehntes Jubiläumsprogramm statt.

► www.kcg.ch